

15. Juli 2014

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Vom Waldbauernmuseum Gutenstein bis zur ehemaligen Oetker-Fabrik in Baden

Im Waldbauernmuseum Gutenstein läuft noch bis Oktober die Sonderausstellung „Motorsägen und ihre Entwicklung“. In den Monaten Juli und August hat das Museum täglich von 14 bis 16 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen zusätzlich auch von 10 bis 11 Uhr bzw. für Gruppen ab zehn Personen jederzeit nach Voranmeldung. Nähere Informationen beim Waldbauernmuseum Gutenstein unter 02634/7313 und 0676/626 88 41, Judith Pawelak, e-mail pawelak-ast@aon.at und <http://www.waldbauernmuseum.at/>.

Das Landesmuseum Niederösterreich ist am Donnerstag, 17. Juli, „On Tour“ am Hauptplatz von Hollabrunn, wo von 9 bis 12 Uhr Bastelspaß mit Wissen vermittelt wird (Anmeldungen unter 02952/3335). Am Sonntag, 20. Juli, ist in St. Pölten ab 13.30 Uhr eine Museumstour „Der Natur auf der Spur“. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landesmuseum.net/>.

Am Freitag, 18. Juli, wird um 19 Uhr in der Kunstebene auf Schloss Pöggstall die Ausstellung „musik abbild emotion“ von Ernestine Tahedl eröffnet. Die austro-kanadische Malerin, Grafikerin und Glaskünstlerin versucht dabei, durch abstrakte Assoziation Symphonien und Opern zu visualisieren. Ausstellungsdauer: bis 28. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02758/3310 bzw. 0664/908 71 07, e-mail gemeinde@poeggstall.at und <http://www.poeggstall.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 18. Juli, wird um 19 Uhr im Schüttkasten Allentsteig die NÖART-Ausstellung „kleine monster. GROSSE TIERE“ mit Beiträgen aus den Bereichen Collage, Fotografie, Malerei, Objektkunst, Papierschnitt, Skulptur und Zeichnung eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten von Peter Braunsteiner, Christian Eiböck, Christina Gschwantner, Lisa Huber, Gerhard Müller, Arnulf Rödler, Brigitte Sasshofer, Oskar Schmidt, Walter Schmögner, Deborah Sengl, Maria Temnitschka, Gerlinde Thuma, Margret Weber-Unger und Sebastian Weissenbacher bis 3. August. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Das Musik- und Kunstfestival „Home is where the art is“ lädt am Freitag, 18., und Samstag, 19. Juli, zum insgesamt bereits vierten Mal ins Strombauamt Greifenstein. An Ausstellungen stehen dabei Arbeiten von Anita Baumann (Mixed), Olivia Hild

NÖK Presseinformation

(Tanz/Videoinstallation), Nima Bima (Videoinstallation), Kathrin Kolleritsch (Text) und Nikolaus Fröhlich (Collagen) auf dem Programm. Das Strombauamt öffnet am Freitag und Samstag um 14 Uhr; nähere Informationen unter 0660/473 76 15, Manuel Müller, e-mail manu@homeiswheretheartis.at und <http://www.homeiswheretheartis.at/>.

Ab Samstag, 19. Juli, ist im Kurzentrum Bad Vöslau tagsüber die Ausstellung „Werke in verschiedenen Techniken“ zu sehen; Ausstellungsdauer: bis 22. August. Nähere Informationen bei der Tourist-Info der Stadtgemeinde Bad Vöslau unter 02252/761 61-45, e-mail gertraud.lepimpec@badvoeslau.at und <http://www.badvoeslau.at/>.

Im Arnulf Rainer Museum in Baden steht am Samstag, 19. Juli, ab 14 Uhr „WILD@ART“ für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren auf dem Programm. Nähere Informationen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya werden im Sommer laufend Kurse über urgeschichtliches Handwerk abgehalten: An diesem Wochenende, Samstag, 19., und Sonntag, 20. Juli, geht es dabei um Messerschmieden, Töpfern, Bronzeguss sowie Speer und Speerschleuder. Nähere Informationen und Anmeldungen beim MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Das Museumsdorf Niedersulz lädt am Wochenende wieder zu Spezialführungen: Auf „Durch die Gärten des Museumsdorfes“ am Samstag, 19. Juli, folgt am Sonntag, 20. Juli, „Nachbarschaft einst und jetzt“. Parallel dazu gibt es am Sonntag, 20. Juli, auch wieder die Familienführung „Betty Bernstein im Museumsdorf“; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Auf Schloss Hof wird am Sonntag, 20. Juli, ab 13.30 Uhr als Spezialführung ein Spaziergang durch „Blumenmeer und Steinskulpturen“ geboten. Nähere Informationen unter 02285/200 00, e-mail office@schlosshof.at und <http://www.schlosshof.at/>.

Schließlich wird am Montag, 21. Juli, um 18.30 Uhr in der ehemaligen Oetker-Fabrik in Baden die Ausstellung „Der Wiener Neustädter Kanal und Baden“ eröffnet. Die Schau in Kooperation mit dem Bezirksmuseum Simmering und der Stadtarchäologie Wien vermittelt anhand von Zeichnungen, historischen sowie aktuellen Bildern und Plänen einen Überblick über die Entstehung, den Betrieb und die wechselvolle Geschichte des Kanals, auch seine heutigen Funktionen und seine Bedeutung für das südliche Wiener Becken werden behandelt. Ausstellungsdauer: bis 24. August; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Bezirksmuseum Simmering unter 0676/811 825 411.